

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04768</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf des Gallienus mit Stahlenkrone nach r.

Rückseite: Fortuna sitzt nach l., in der r. Hand hält sie ein Ruder, im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.03 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	266-267 n. Chr.
	wer	
	wo	Mailand
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 1350 h (Mediolanum, 7. Emission, 266-267 n. Chr.)..
- RIC V-1 Nr. 483 kA.2 (Mediolanum, 260-268 n. Chr.).